

# Museumsdorf Seppensen aufwerten

58.000-Euro-Förderung für Anlegen eines Bauerngartens und Pflanzen von regionaltypischen Hofbäumen

nw/pm. Buchholz.

24 Vertreterinnen und Vertreter der kreisübergreifenden Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Naturparkregion Lüneburger Heide befürworten die Förderung von vier Projekten in Höhe von insgesamt 136.000 Euro aus dem regionalen LEADER-EU-Kontingent. Davon profitiert neben Projekten aus Schwindebeck, Heber und Schneverdingen das Museumsdorf Holm-Seppensen mit 58.000 Euro. Die Projekte tragen zur nachhaltigen Entwicklung der Region bei und stärken die lokale Wertschöpfung.

Die Lokale Aktionsgruppe der Naturparkregion besteht aus rund 40 Akteuren aus Kommunen, Vereinen und Verbänden, lokalen Organisationen sowie Interessenvertretern aus Sozialem und Wirtschaft im Städtedreieck Buchholz, Lüneburg und Soltau.

Regionalmanagerin Lina Dening: „Die Projektantragstellenden haben ihre Vorhaben lebhaft und überzeugend vorgestellt, sodass es kaum Fragen gab.“

Mit dem Votum der Lokalen



Das Museumsdorf Seppensen erhält Gelder, die z.B. auch dem Sniers Hus zugutekommen könnten Foto:

Geschichts- und Museumsverein Buchholz und Umgebung e.V.

Aktionsgruppe können die Projektträger nun die offiziellen Förderanträge beim Amt für Regionale Landesentwicklung in Lüneburg stellen und „wenn die Vorhaben dann bald bewilligt und umgesetzt sind, dürfen sich Einheimische und Gäste über ein Mehr an kulinarischen, regionalen Angeboten in der Naturparkregion freuen“, so Dening weiter.

## Museumsdorf Seppensen

Im Handlungsfeld „Regionale Identität“ hatte das Museumsdorf Seppensen einen umfassenden Antrag auf LEADER-Förderung gestellt, um seine Außenanlagen aufzuwerten und weitere Angebote zu schaffen. Die Aufwertung des Geländes umfasst das Anlegen eines Bauerngartens, das Pflanzen

von regionaltypischen Hofbäumen und die Einfriedung des Geländes mit einer Trockenmauer. Darüber hinaus werden Fahrradbügel für die umweltverträgliche Erreichbarkeit aufgestellt und die Oberflächenwasserführung überarbeitet, um die alten Gebäude bei Regenereignissen nicht im Wasser stehen zu lassen.

• [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de)